

# Nachtrag Sicherung von Boden-, Wand-, Deckenöffnungen

**Baustellenspezifische Nassnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz sind Kollektivschutzmassnahmen, die Bauseits erbracht werden müssen**

## Einleitung

Baustellenspezifische Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen müssen **geplant** und während der Ausführung der Bauarbeiten **koordiniert** werden. Die **Koordination** dieser Massnahmen ist **in Artikel 9** der «Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten» **VUV geregelt**. Gemäss VUV haben die an einem Bauwerk beteiligten Arbeitgeber die erforderlichen Massnahmen gegenseitig abzusprechen. **Artikel 3** der **Bauarbeitenverordnung konkretisiert** diese **Koordinationspflicht**.

## BauAV Artikel 3 Absatz 3

Gemäss Bauarbeitenverordnung (Artikel 3 Absatz 3) gelten als baustellenspezifische Massnahmen diejenigen Schutzeinrichtungen, die von mehreren Unternehmern benützt werden: zum Beispiel Gerüste, Auffangnetze, Laufstege, Sicherungsmassnahmen in Gräben und Baugruben oder Hohlraumsicherungsmassnahmen im Untertagbau.

## Rechtliche Grundlagen zur Stellung der Bauleitung als Garant

### Strafrechtliche Verantwortung

Bei einem Unfall kann die Bauleitung, gestützt auf Art.229 StGB zur Rechenschaft gezogen werden, wenn bei der Leitung oder Ausführung des Bauwerkes die anerkannten Regeln der Baukunde (z.B. Suva Dokumentationen) ausser Acht gelassen worden sind, oder gestützt auf Art.230 (Missachtung einer Handlungspflicht) wenn Sicherheitsvorrichtungen beseitigt, nicht korrekt angebracht oder weggelassen werden.

### Bauleiter trägt Mitverantwortung

## Erstellen von baustellenspezifischen Schutzmassnahmen

Vor der Ausführung muss ein bereinigtes Angebot für die Schutzmassnahmen vorliegen. Siehe BfA Merkblatt Es enthält Angaben zum Erstellen, Vorhalten, Unterhalt und Demontage. (Mengenangabe: m1 / m2 / St.)

## Verrechnung der Massnahmen

Mit der Erstellung der baustellenspezifischen Schutzmassnahmen wird meist der Bauunternehmer beauftragt. Er hat auch das Recht diese Schutzmassnahmen dem Bauherrn in Rechnung zu stellen. Entgegengesetzt der weitläufigen Annahme, dass gemäss Werkvertrag der Unternehmer für sämtliche Schutzmassnahmen am Bau verantwortlich ist. Er ist nur für die Schutzmassnahmen seiner Mitarbeiter verantwortlich und diese rechnet der Bauunternehmer in die Einheitspreise ein.

## Nachtragsforderung

Gemäss KBOB-Leitfaden zum Nachtragsmanagement bei Bau und Baudienstleistungen (2012) gehören Gesetze, Verordnungen, Normen und Vorschriften bei Leistungsabweichungen zu den nicht beeinflussbaren Ursachen im Rahmen einer Leistungserbringung. Das heisst, dass z.B. bei neuen technischen Vorgaben (nicht nur SUVA Vorgaben) eine Nachtragsberechtigung besteht.

## Nachtrag Erstellen Kollektivschutz

### Sicherung Boden-, Wand-, Deckenöffnungen

#### NPK 314 Maurerarbeiten (V2020)

Pos. 934 Provisorisches Abdecken von  
Deckenöffnungen und Schächten



#### BauAV

#### Art. 22 Anforderungen an den Seitenschutz

- <sup>1</sup> Ein Seitenschutz besteht aus einem Geländerholm, mindestens einem Zwischenholm und einem Bordbrett.
- <sup>2</sup> Die Oberkante des Geländerholms muss mindestens 100 cm über der Standfläche liegen.
- <sup>3</sup> Die Bordbretter müssen eine Höhe von mindestens 15 cm ab der Standfläche aufweisen.
- <sup>4</sup> Der Abstand zwischen Geländer- und Zwischenholm, zwischen Bordbrett und Zwischenholm und zwischen den Zwischenholmen darf nicht mehr als 47 cm betragen.
- <sup>5</sup> Anstelle von Geländer- und Zwischenholmen können Rahmen oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 cm verwendet werden, sofern sie den gleichen Schutz bieten.
- <sup>6</sup> Der Seitenschutz ist so zu befestigen, dass er nicht unbeabsichtigt entfernt werden oder sich lösen kann.

**Bemerkungen:**

**Gewählte NPK Position:**

**Menge:**

**EH:**

**Preis pro EH:**

**Beratungsstelle für Arbeitssicherheit BfA**

c/o Schweizerischer Baumeisterverband / Weinbergstrasse 49 / Postfach / 8042 Zürich  
+41 58 360 76 66 / beratung@bfa-bau.ch / www.bfa-bau.ch

BfA-NA-003\_220328\_ Sicherung Boden-Wand-Deckenöffnungen